



# Herzlich Willkommen zum genderATlas-Workshop



# Zeitplan

09:30 – 10:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

10:00 – 10:15 Vorstellung des Projekts

10:15 – 11:00 Arbeitsphase I – in Kleingruppen

11:00 – 11:15  Pause

11:15 – 12:00 Arbeitsphase II – im Plenum

12:00 – 12:30 Arbeitsphase III

12:30 – 13:00 Zusammenfassung, Ausblick & Abschluss

13:00 – 14:00  Informeller Ausklang mit Buffet

# Zeitplan

09:30 – 10:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

10:00 – 10:15 Vorstellung des Projekts

10:15 – 11:00 Arbeitsphase I – in Kleingruppen

11:00 – 11:15  Pause

11:15 – 12:00 Arbeitsphase II – im Plenum

12:00 – 12:30 Arbeitsphase III

12:30 – 13:00 Zusammenfassung, Ausblick & Abschluss

13:00 – 14:00  Informeller Ausklang mit Buffet

VORSTELLUNGSRUNDE

**Was ist die größte genderbezogene  
Problemstellung mit der Sie in der  
Praxis konfrontiert sind?**



# Zeitplan

09:30 – 10:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

10:00 – 10:15 Vorstellung des Projekts

10:15 – 11:00 Arbeitsphase I – in Kleingruppen

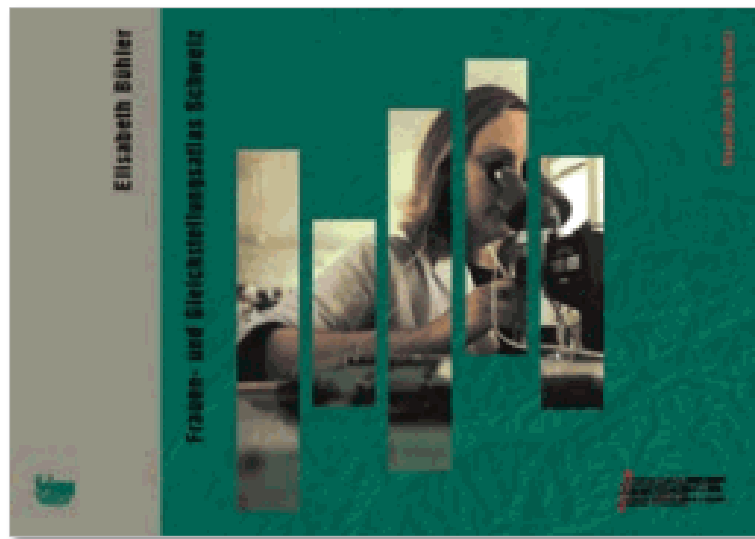
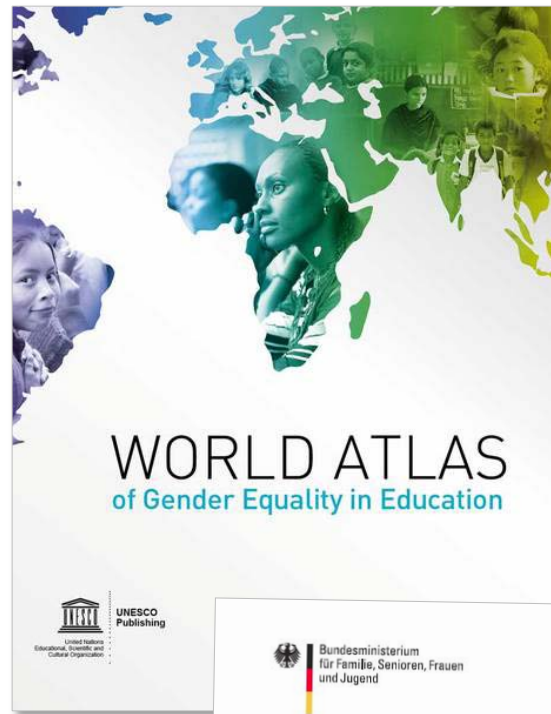
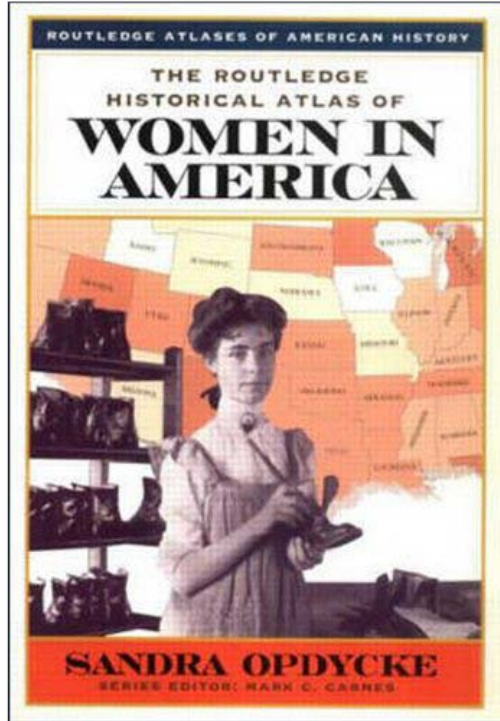
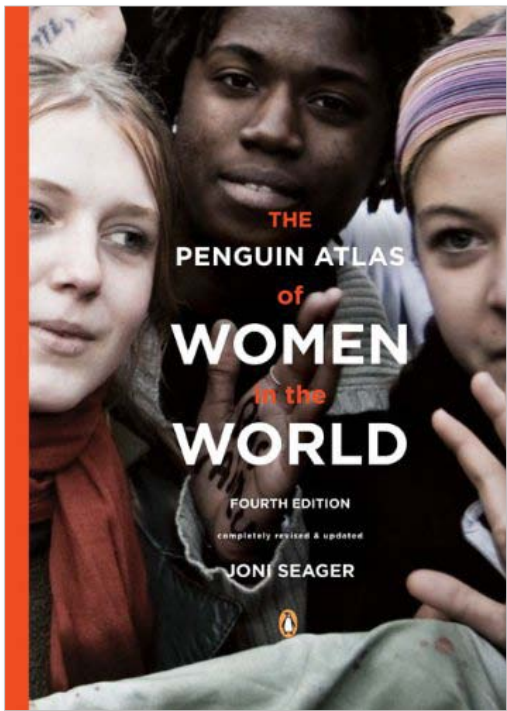
11:00 – 11:15  Pause

11:15 – 12:00 Arbeitsphase II – im Plenum

12:00 – 12:30 Arbeitsphase III

12:30 – 13:00 Zusammenfassung, Ausblick & Abschluss

13:00 – 14:00  Informeller Ausklang mit Buffet



Ein Projekt von:



FORSCHUNGSGRUPPE  
KARTOGRAPHIE  
Research Group Cartography



universität  
wien

öir projekthaus

Gefördert durch:

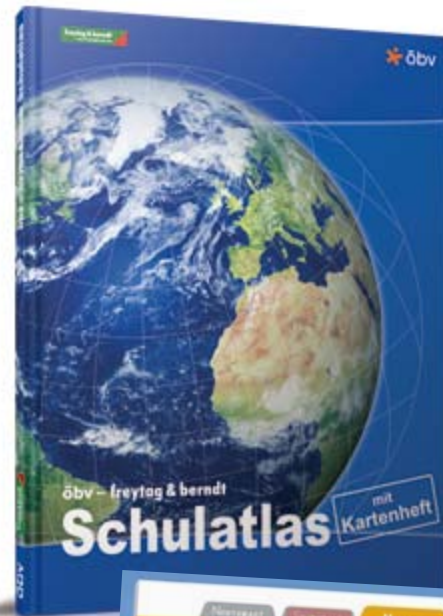
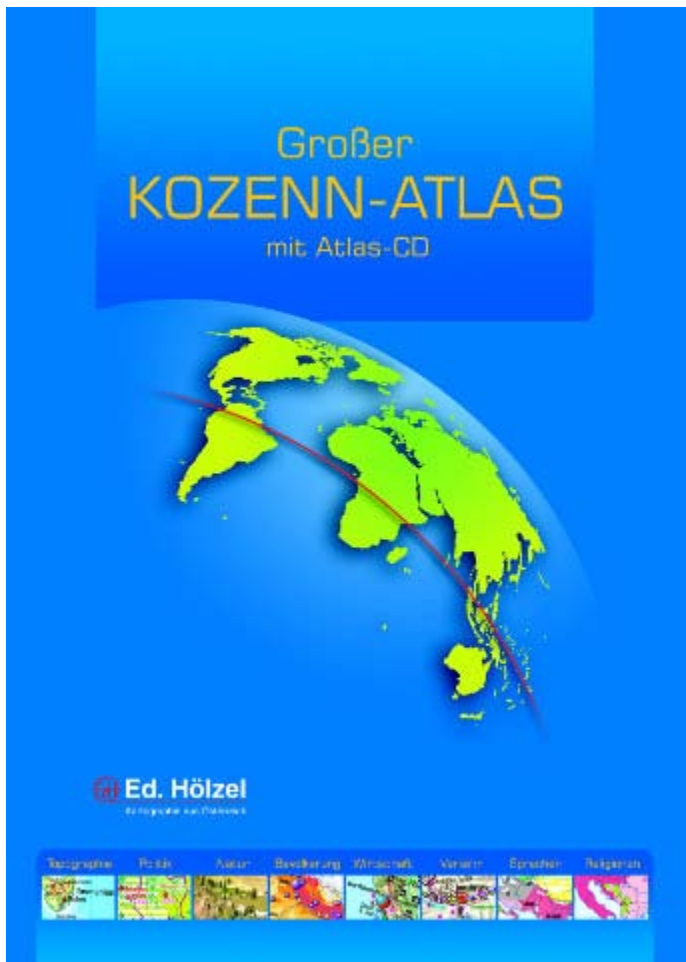


*Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie*

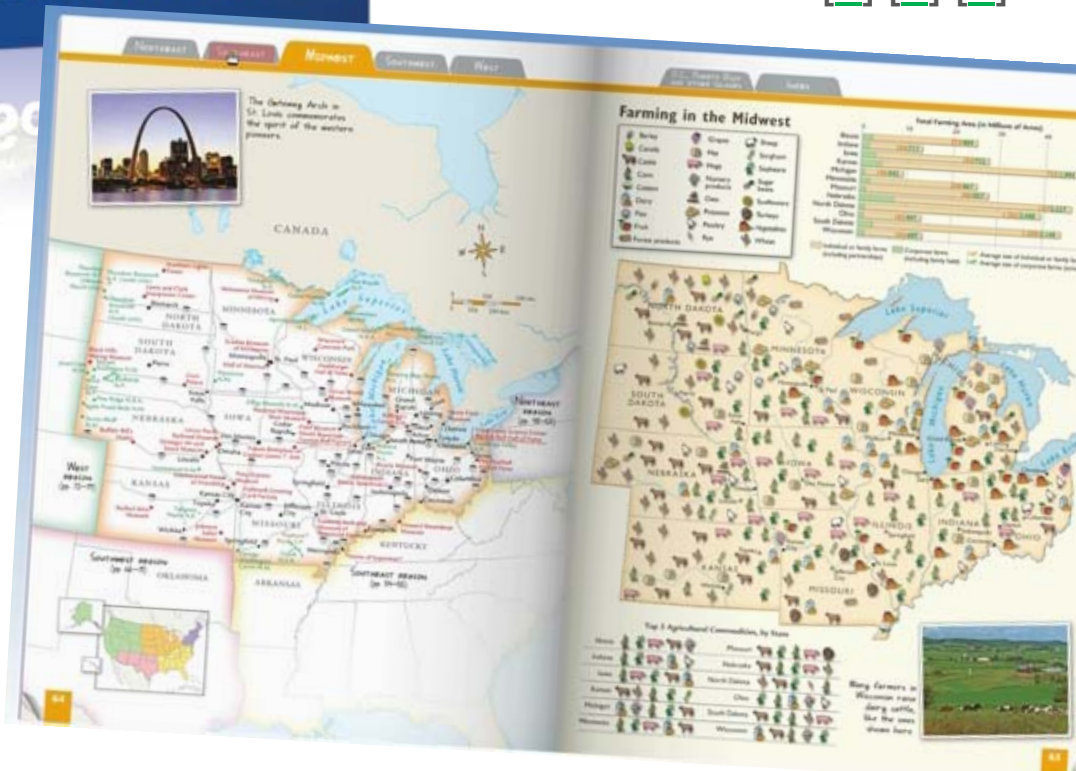
**Atlas!**







[1] [2] [3]



- thematische Karten
- Diagramme
- Fotos
- Texte

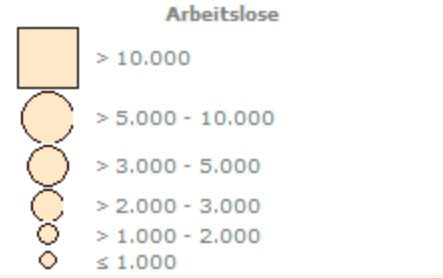
**KARTE**

TEXT

**Arbeitslosigkeit**

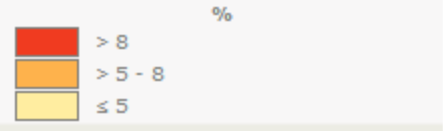
**ÖROK**

**Arbeitslose 2001 (Jahresdurchschnitt)**



Bezirk

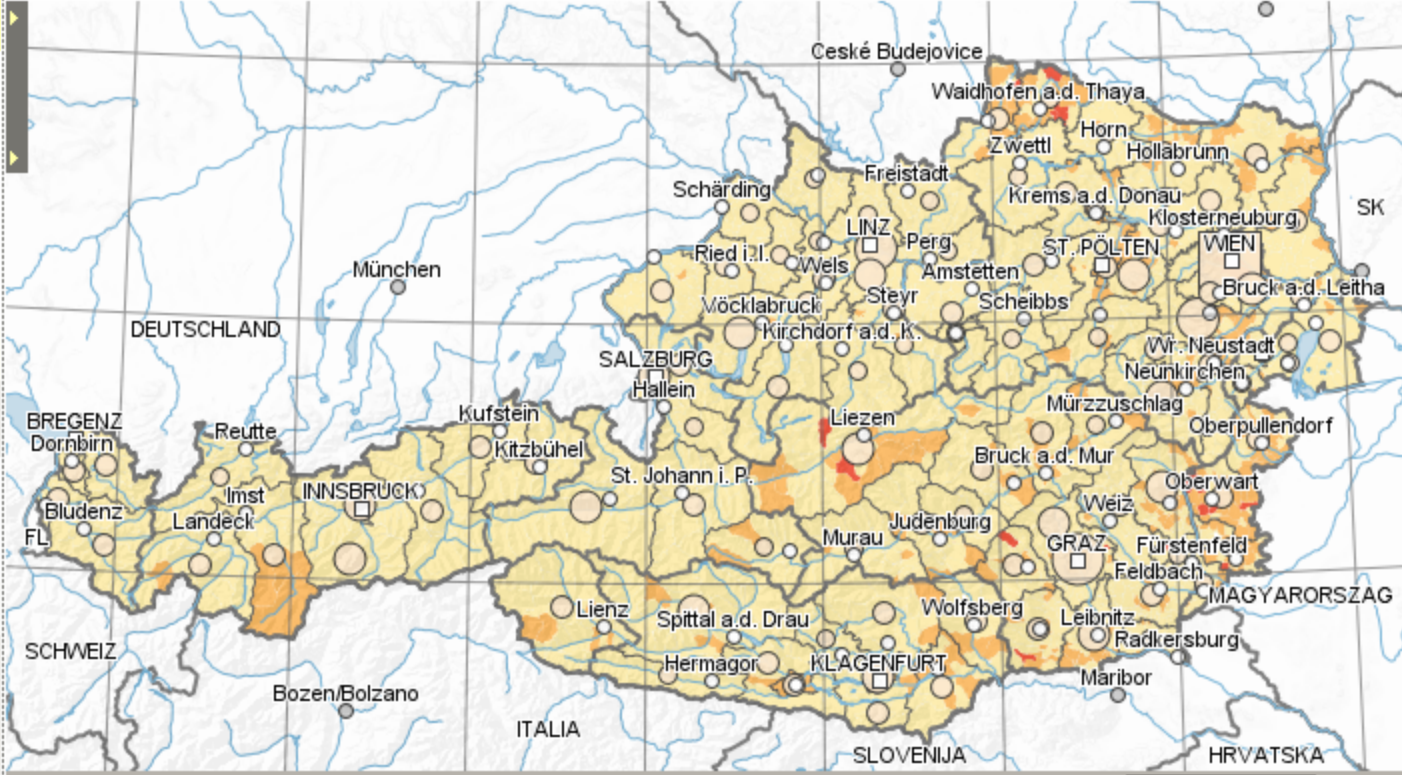
**Arbeitslose im Sommer (Juli) in Prozent der unselbständig Berufstätigen 2001**



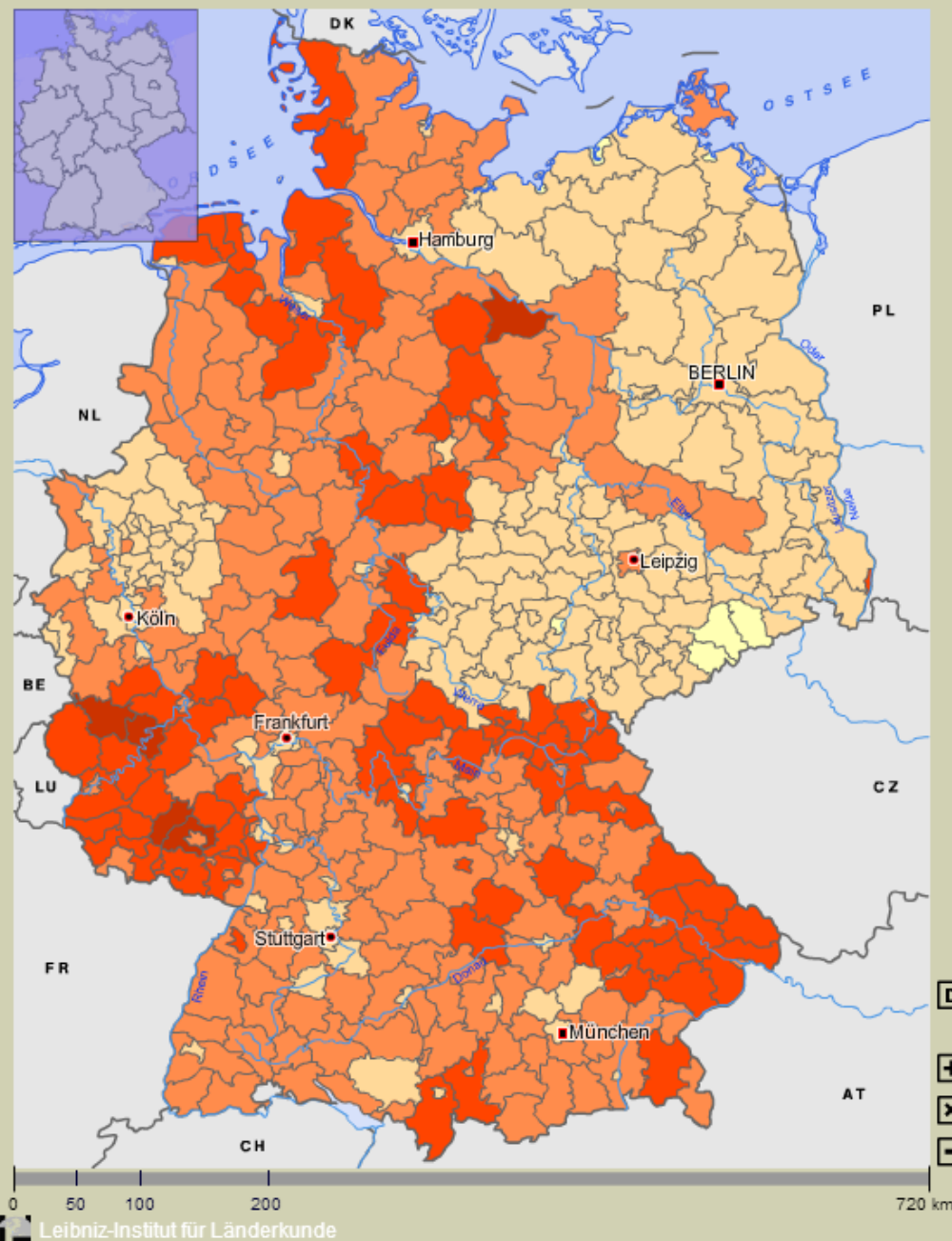
Gemeinde 2001

**Arbeitslose im Winter (Jänner) in Prozent der unselbständig Berufstätigen 200...**

**Veränderung der Zahl der Arbeitslosen (Jahresdurchschnitt) 1996-2001 in Prozen...**

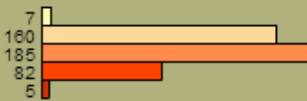
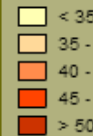


- verwandte Karten:**
- ⌘ Arbeitslosenquote - Männer
  - ⌘ Arbeitslosenquote - Frauen
  - ⌘ Arbeitslosenquote - Insgesamt
  - ⌘ Veränderung der Arbeitslosenquote 2007-2008 in %-Punkten
  - ⌘ Veränderung der Arbeitslosenquote 2008-2009 in %-Punkten



## LEGENDE

## Wohnfläche je Einwohner nach Kreisen

Wohnfläche je Einwohner in m<sup>2</sup>

min.: 33,1 Wismar (Stadt)  
max.: 55,4 Kaiserslautern

Um sich die jeweiligen Werte anzeigen zu lassen, aktivieren Sie [D] und klicken Sie auf die betreffende Raumeinheit in der Karte.

## TEXT

Die Wohnung als Sphäre von Privatheit, Familienleben und Regeneration hat einen hohen Stellenwert für die Lebensqualität der Bevölkerung. In Deutschland rangiert der Wunsch nach dem Wohnen im Einfamilienhaus mit Garten sehr weit vorne. Dennoch sind die Eigentumsquoten verglichen mit anderen europäischen Ländern relativ gering. Nicht einmal 50% der Haushalte leben in einer eigenen Wohnung oder einem eigenen Haus, in Ostdeutschland liegt dieser Wert sogar nur bei knapp über 30%.

Die Wohnflächen je Einwohner sind in Westdeutschland seit den 1960er Jahren stetig angestiegen, während in Ostdeutschland die Versorgung mit Wohnraum bis Anfang der 1990er Jahre knapp war. In Ostdeutschland sind die Flächen je Einwohner in den letzten Jahren ebenfalls gestiegen, da infolge der hohen Wohnungsleerstände das Mietniveau hier merklich gefallen ist. Inzwischen verfügt jeder deutsche Einwohner durchschnittlich über etwa 40 m<sup>2</sup>, ein Wert, der je nach Haushaltsgröße und Einkommen stark variiert. Auf der anderen Seite begrenzen die

## ZUSATZMATERIAL

G Wohnfläche je Einwohner

Inhalt

- 06 - Industrie, Dienstleistungen
- Struktur Arbeitsstätten
- Übersicht
- 2011

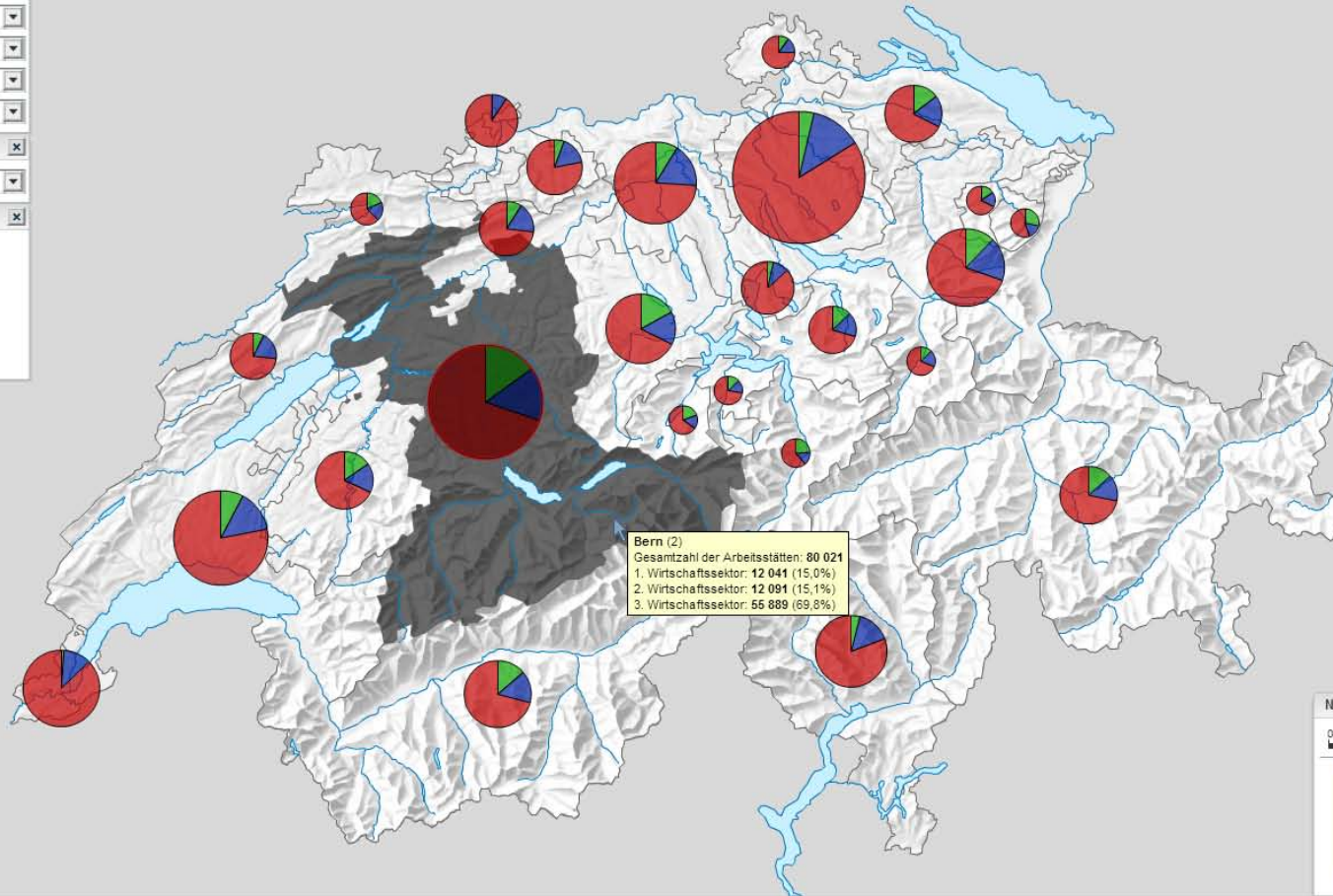
Raumbezug

- Kantone

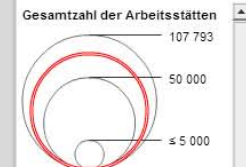
Darstellung

- Kreissektorendarstellung
- Gewässer
  - Seen
  - Flüsse
- Kantonsgrenze
- Landesgrenze
- Flächenkonturen
- Relief

Arbeitsstätten nach den drei Wirtschaftssektoren, 2011



Legende



Schweiz: 638 685  
Symbole mit einem Wert unter 5 000 wurden zur besseren Lesbarkeit visuell vergrößert dargestellt.



Schweiz

1. Wirtschaftssektor:	59 272
2. Wirtschaftssektor:	94 836
3. Wirtschaftssektor:	484 577

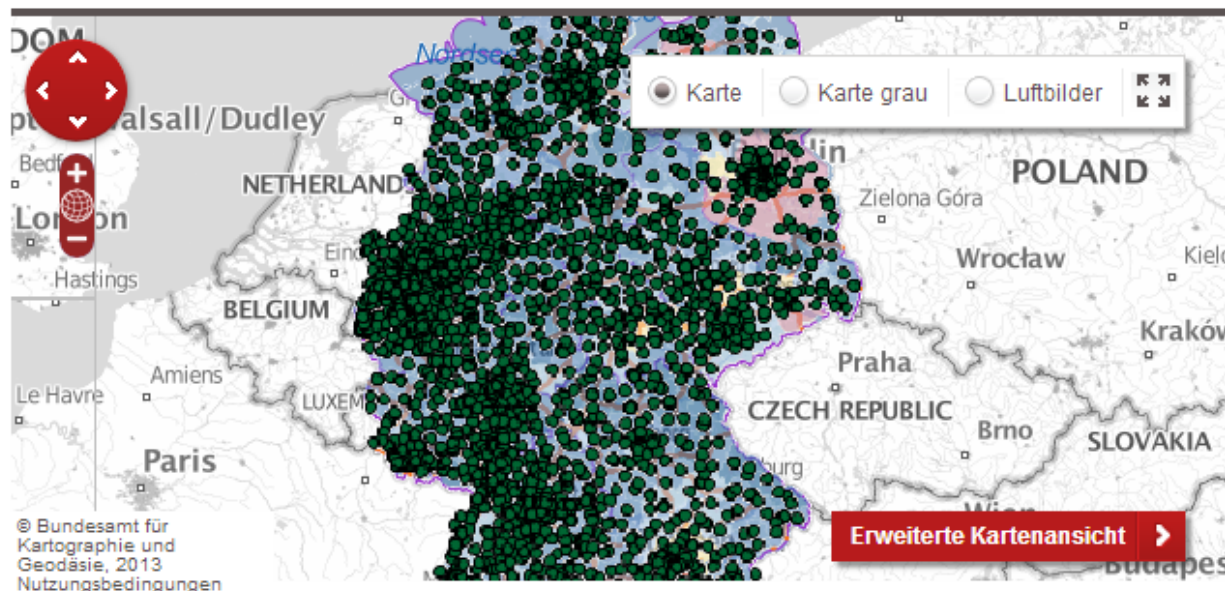
Provisorische Ergebnisse

Karten-ID: 16280  
Online seit: 2013  
Letzter Stand: 15.11.2013

Karte verlinken/einbetten:  
Sie möchten diese Karte direkt in Ihre Webseite einbetten?  
Generieren Sie hier den HTML-Code.  
[HTML Code kopieren](#)

Navigation





### Unser Karten-Tipp

#### Bundestagswahl

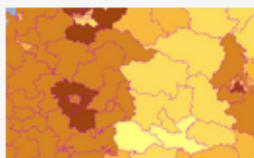
Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als maßgebliches Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ. Er besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf vier Jahre gewählt werden.

- ▶ [Details zum Karten-Tipp](#)
- ▶ [Karte anzeigen](#)

### Nach welchem Ort suchen Sie? z.B. Stadt, PLZ, Adresse



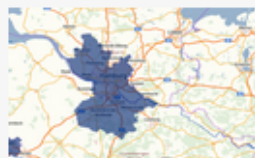
Themenkarte aus Kartenansicht entfernen



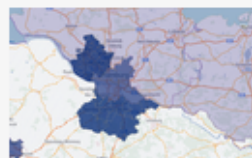
Bundestagswahl 2013



Zukünftige Entwicklung der Schulbevölkerung



115-Erreichbarkeit



115-Verbund

### Nach was suchen Sie? Geodaten & Inhalte über Suchbegriffe

Suchen

#### Beliebte Suchanfragen

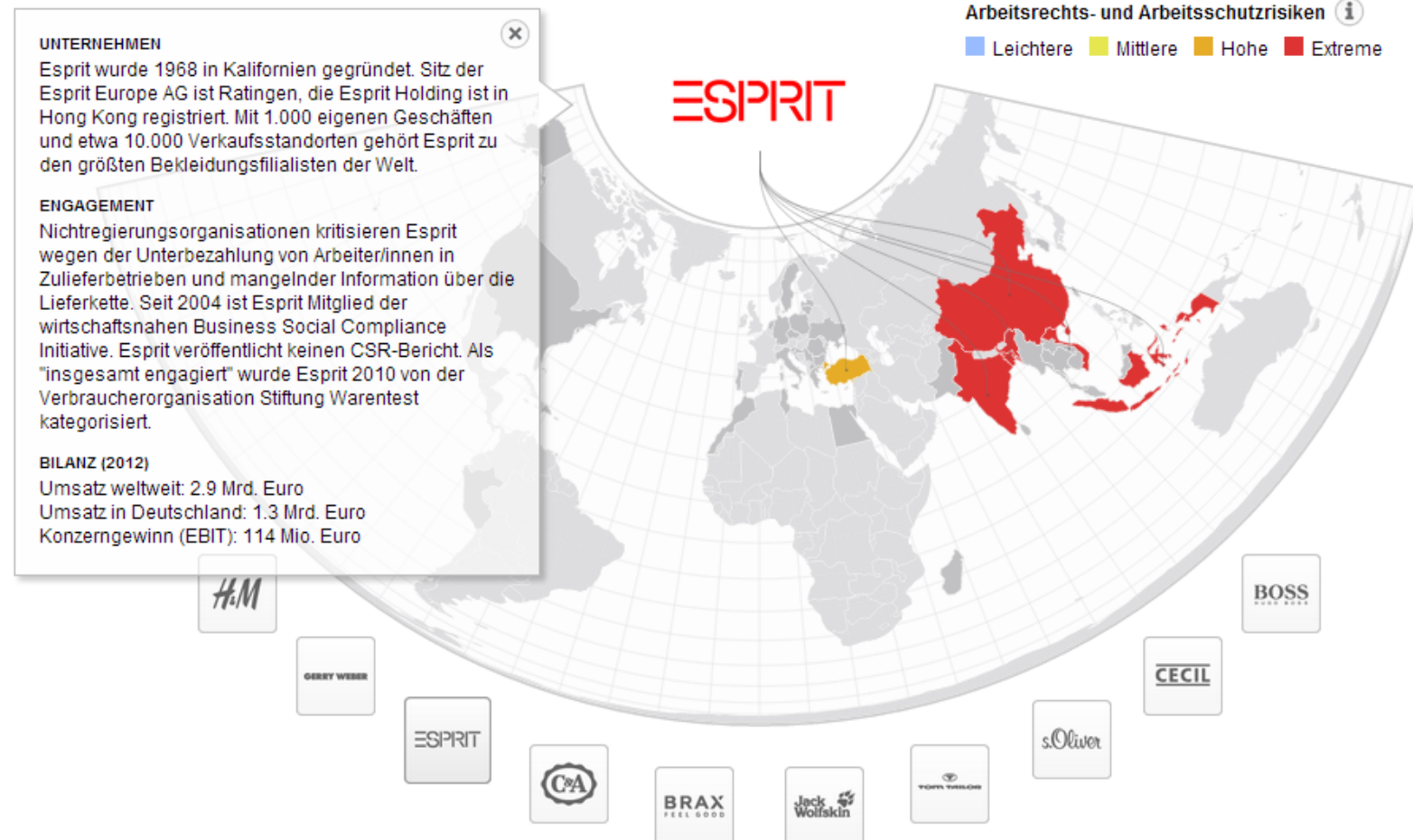
- ▶ [Umwelt](#)
- ▶ [Bevölkerung](#)
- ▶ [Klima](#)
- ▶ [Wasser](#)

**~~Atlas~~**  
**Infografik**  
**Data-driven Journalism**

# Wo wird unsere Kleidung produziert?

Aus welchen Ländern stammt die Mode in unserem Kleiderschrank? Und was bedeutet "Made in Bangladesh" oder "Made in Italy"? Wir haben die 41 Produktionsländer der zehn in Deutschland meistverkauften Marken zusammengetragen, von C&A bis Jack Wolfskin. Dazu zeigt die ZEIT-ONLINE-Weltkarte generelle Informationen über das Entwicklungsniveau, die Arbeitsrechts- und Arbeitsschutzsituation vor Ort und das Engagement der Modemarken im Hinblick auf Sozialstandards in ihrer Lieferkette.

Verändert sich die Industrie nach der Katastrophe von Bangladesch? [Lesen Sie hier die Hintergründe.](#)





<http://www.nytimes.com/newsgraphics/2013/10/13/russia/>

CHUDOVO

## A Wedding for a 14-Year-Old

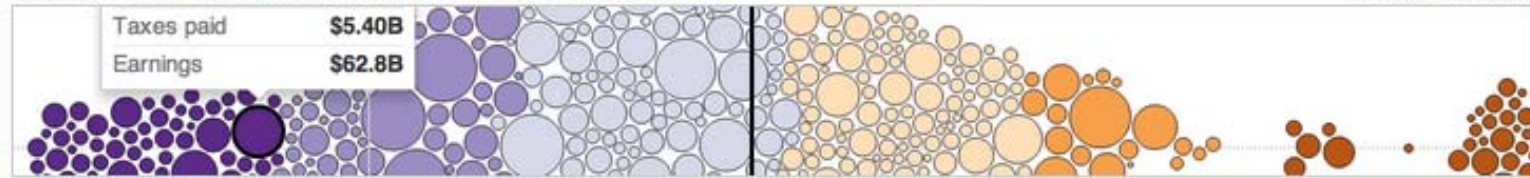


**VIDEO | 0:59** A bride, 14, and her groom, 13, celebrated among their Gypsy community, which settled in Chudovo after the 1986 nuclear disaster in Chernobyl.

A furor had erupted off a side street in Chudovo, where the road was dirt and the houses were built of scrap lumber. A wedding was under way.

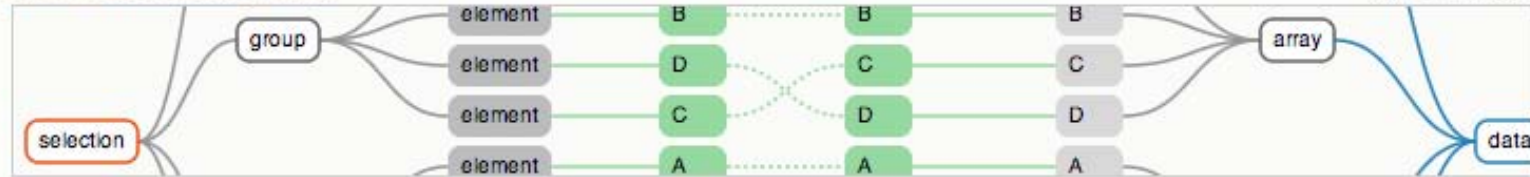
## Across U.S. Companies, Tax Rates Vary Greatly

May 25, 2013



## How Selections Work

April 26, 2013



## N.F.L. Draft: How Good Are Teams at Picking the Best?

April 25, 2013



## China Still Dominates, but Some Manufacturers Look Elsewhere

April 8, 2013



## Increased Border Enforcement, With Varying Results

March 2, 2013



# Zeitplan

09:30 – 10:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

10:00 – 10:15 Vorstellung des Projekts

10:15 – 11:00 Arbeitsphase I – in Kleingruppen

11:00 – 11:15  Pause

11:15 – 12:00 Arbeitsphase II – im Plenum

12:00 – 12:30 Arbeitsphase III

12:30 – 13:00 Zusammenfassung, Ausblick & Abschluss

13:00 – 14:00  Informeller Ausklang mit Buffet

# Stellen Sie sich vor der genderATlas ist fertig. Was kann der?

- 1) zunächst Ideen sammeln (einzeln)
- 2) Vision entwickeln (in Kleingruppen)  
☑ PAUSE
- 3) Diskussion der Visionen (im Plenum)



# Zeitplan

09:30 – 10:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

10:00 – 10:15 Vorstellung des Projekts

10:15 – 11:00 Arbeitsphase I – in Kleingruppen

11:00 – 11:15  Pause

11:15 – 12:00 Arbeitsphase II – im Plenum

12:00 – 12:30 Arbeitsphase III

12:30 – 13:00 Zusammenfassung, Ausblick & Abschluss

13:00 – 14:00  Informeller Ausklang mit Buffet

ARBEITSPHASE III

**Welche Themen und Funktionen  
sollen unbedingt enthalten sein?**



# Zeitplan

09:30 – 10:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde

10:00 – 10:15 Vorstellung des Projekts

10:15 – 11:00 Arbeitsphase I – in Kleingruppen

11:00 – 11:15  Pause

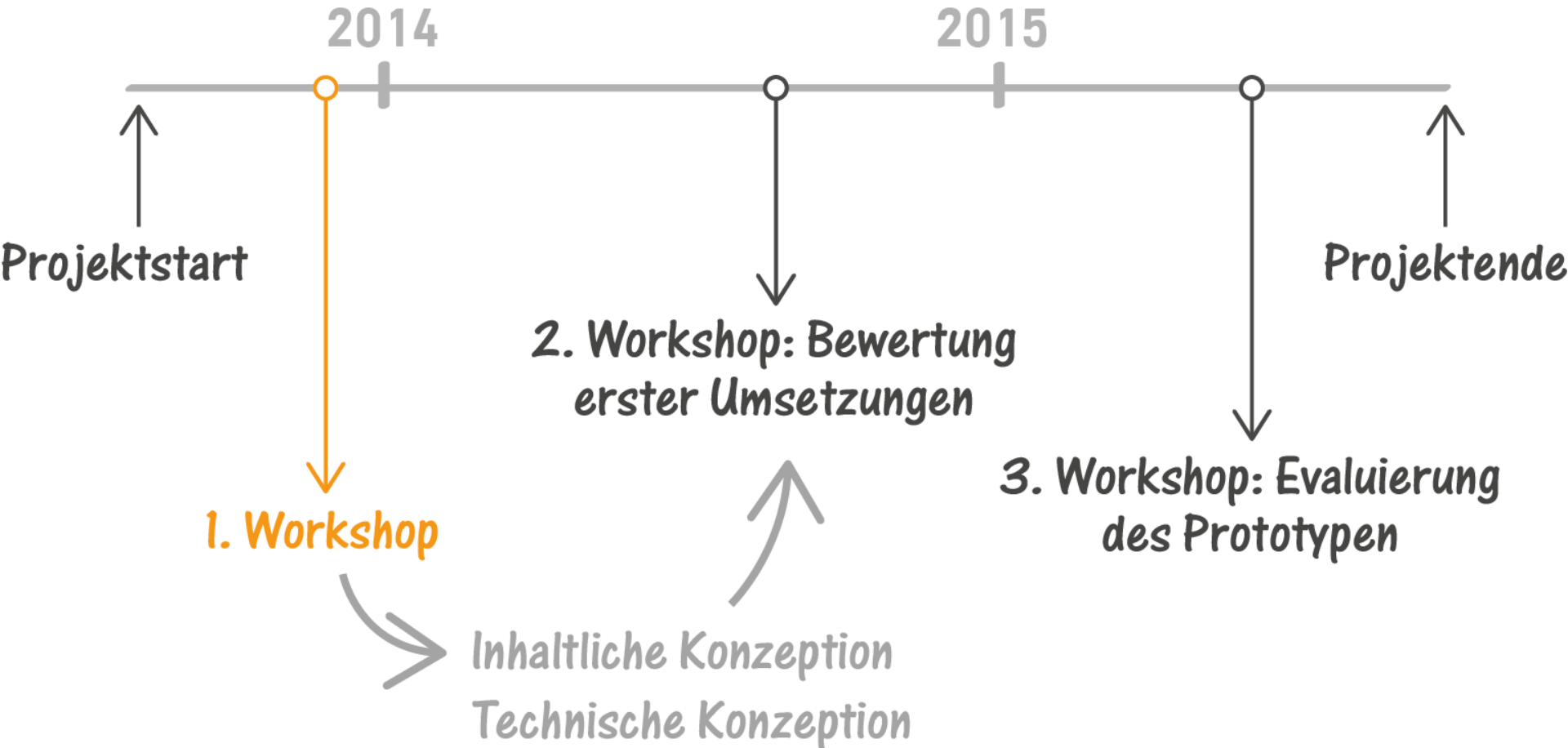
11:15 – 12:00 Arbeitsphase II – im Plenum

12:00 – 12:30 Arbeitsphase III

12:30 – 13:00 Zusammenfassung, Ausblick & Abschluss

13:00 – 14:00  Informeller Ausklang mit Buffet

# Zeitplan des Projekts





ABSCHLUSS

**Was Sie dem Projektteam  
unbedingt mitgeben möchten...**

